

LAGERBERICHT 2018

Die Reise fing am Sonntag, 15. April 2018 an. Unser Treffpunkt war auf dem Balliplatz in Gränichen, da warteten wir gemeinsam auf den Car. Um etwa 11 Uhr erreichten wir Fiesch, danach betraten wir die eingeteilten Zimmer und das erste das wir machten. War die Betten beziehen. Um 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr hatten wir schon unser erstes Training der Woche. Nach dem Nachtessen konnten wir reden, die Koffer ausräumen, die Schränke so wie die Tische und allgemein den Platz im Zimmer einteilen. Als es dann um 22.00 Uhr hiess, dass es Nachtruhe war, sind wir dann schlafen gegangen. Am nächsten Tag, sind wir von Mike's tollen Ghettoblaster geweckt worden. So wie jeden Morgen, haben wir uns unsere Handys geholt, uns angezogen und zum Morgenessen gegangen. Meistens waren alle pünktlich Anwesend, da niemand Lust hatte 10 Liegestützen zu machen pro Minute Verspätung, sind nicht gerade wenig. Nach dem Morgenessen haben wir uns für das Training vorbereitet und sind um 10.00 Uhr in die Halle gegangen. Nach 3h Training und viel Gelächter, sind wir Mittagessen gegangen, danach hatten wir erst um 16.00 Uhr wieder Training. Das hiess, es blieb genug Zeit übrig um ins Zimmer zu gehen, ausruhen, Musik hören oder ganz einfach im Gang zu sitzen und mit Freunden und Trainer zu quatschen. Nach dem Training das wir am Nachmittag hatten, sind wir dann duschen gegangen und haben danach viel geredet. Jeder Tag war gleich, aber doch immer ein bisschen anders. z.B. Am Montag hatten wir am Abend das Blackminton, das geht so: Man spielt im dunkeln Badminton, das einzige das man sieht ist das Feld das mit Leucht-Stäbchen markiert wurden, die Shuttles die leuchteten und das Netz das mit Weihnachtsbaum Lämpchen beleuchtet wurde. Am Dienstag machten wir das Lagerfoto und am Abend gab es Kino. Am Mittwoch gab es das Konditionstraining und am Nachmittag sind wir dann in den Seilpark gegangen. Donnerstag hatten wir den Bunten Abend da haben wir Spiele gespielt, getanzt und natürlich gelacht. Jeden Tag war es manchmal mehr anstrengend, manchmal weniger. Es war ein schönes Lager, weil wir wie eine grosse Familie sind, Mike und Jacqueline sind wie Eltern für uns. Ein grosses Dankeschön an Sie, denn ohne die tollsten Leiter der Welt gäbe es dieses Lager nicht. Wir freuen uns jedes Mal auf das Lager, weil wir wissen dass es Spass machen wird. Am Freitag nach dem Lager-Turnier, sind wir wieder zurückgegangen und mussten die Zimmer reinigen. Als dann das Rangverlesen vorbei war und den Car beladen hatten, hatten wir noch eine lustige und gemütliche Rückreise. Das Lager war dann auch schon vorbei und wir mussten uns verabschieden. Aber wir alle wissen, dass wir uns im Training, Turniere oder im nächsten Lager, sicher Wiedersehen werden. Danke an unseren tollen Trainer Jacqueline und Mike, für das schöne Lager und das sie sich für uns Zeit genommen haben.

Serena

